

FC Schalke 04-Fanclub „Null Vier Wiesbaden“



Logo FC Schalke 04

Das Rheingau Echo berichtet in einer Porträtreihe über die „Offiziellen Fanclubs“ (OFC) der Bundesligavereine im Rheingau. In dieser Ausgabe ist der FC Schalke 04 mit seinem Fanclub „Null Vier Wiesbaden“ als letzter Fanclub an der Reihe und schließt die Serie damit ab.

Rheingau. (gue) – Ein außergewöhnlicher Verein mit ungewöhnlichen Fans ist der FC Schalke 04 aus Gelsenkirchen. Nach der Zahl der Anhänger ist der Club mit über 139.000 Mitgliedern der zweitgrößte Sportverein Deutschlands. Und ungewöhnliche Wege gehen die Fans, um Schalke die Treue zu zeigen. Gemeinsam mit einem Freund steckte Andy Kollang Flyer an die

Windschutzscheiben von Autos mit Wiesbadener Nummernschild, die eindeutig einem Schalker Kfz-Halter zuzuordnen waren. So wurden erste Kontakte geknüpft und als sich die Rückmeldungen häuften, luden sie die Interessenten zu einem ersten gemeinsamen Treffen zu einem Schalke Spiel in einer Wiesbadener Sportsbar ein. Gegründet wurde der Fanclub „Null Vier Wiesbaden“ dann am 21. Februar 2014 von zwölf Mitgliedern. Als eines der Mitglieder einen Raum in einer Wiesbadener Pizzeria vermitteln konnte, wurde die Sache zu einem Selbstläufer, mit einem eigenen Clubraum als Anlaufstelle. In diesem Clubraum fand dann auch die Gründungsveranstaltung von „Null Vier Wiesbaden“ statt. Heute besteht der Fanclub aus 43 Mitgliedern, die hauptsächlich aus Wiesbaden stammen, aber auch aus dem Rheingau, dem Landkreis Limburg-Weilburg und von der gegenüberliegenden Rheinseite kommen. Neben den Treffen zu allen Schalke-Spielen im Clubraum, fahren die Anhänger mindestens einmal pro Saison zu einem Heimspiel. Die Fanclubfahrt in dieser Saison fand bereits zum Heimspiel gegen Mainz 05 statt und die Schalke-Freunde durften sich über einen 2:1-Sieg freuen. Darüber hinaus veranstaltet der Club zwei PlayStation-Turniere in der Sommer- und der Winterpause, eine Weihnachtsfeier

und einen Sommerausflug. Der diesjährige Sommerausflug führte sie im Juli auf die Rettbergsaue und anschließend auf das Schiersteiner Hafenfest. Das jüngste Mitglied im Club ist Amalia, die kürzlich ihren ersten Geburtstag feierte, das älteste Mitglied ist 76 Jahre alt. Wer mit dem Schalke Fanclub „Null Vier Wiesbaden“ Kontakt aufnehmen möchte, findet diese unter www.nullvier-wiesbaden.de.

Aber nicht nur hier in der Region sind die Schalke-Fans aktiv. Bis nach Tansania reichen die Ausläufer. Der Johannsberger Karl-Werner Schulte, langjähriger Professor der Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg und der European Business School in Oestrich-Winkel und ebenfalls Mitglied bei „Null Vier Wiesbaden“, infizierte einen seiner Doktoranden, den gebürtigen Tansanier Moses Kusiluka derart mit dem Blau-Weißen-Virus, dass dieser zusammen mit Schulte 2013 den ersten afrikanischen Schalke-Fanclub „Blue & White Africa“ gründete. 30 Mitglieder zählt der Fanclub derweil, und die Anhänger sind nicht nur darauf bedacht, Schalke-Spiele zu schauen, sondern haben auch ein ganz spezielles Hilfspro-

gramm initiiert. Mit Moses Kusiluka als treibender Kraft und Gerald Asamoah als Schirmherr hatte der Schalker Fanclub-Verband die Saison 2014/15 unter das Motto „Schalke-Fans 4 Africa“ gestellt und sammelten etliche Gelder, um ein Waisenhaus mit über 100 Kindern in Daressalam zu unterstützen. Mittlerweile selbst Professor der Immobilienwirtschaft, fliegt Kusiluka mindestens einmal pro Jahr geschäftlich nach Deutschland, und nutzt die Gelegenheit, um seinen Doktorvater Schulte zu besuchen und natürlich, um ein Spiel in der Veltins-Arena zu erleben. Und er scheint ein echter Glücksbringer für die „Knappen“ zu sein. Wenn er im Stadion ist, haben die Gelsenkirchener noch nie ein Spiel verloren.



Der Schalker Fanclub „Null Vier Wiesbaden“ hat auch Anhänger im Rheingau.



Professor Karl-Werner Schulte (rechts) gründete zusammen mit seinem ehemaligen Doktoranden Moses Kusiluka (2.v.l.) den ersten afrikanischen Schalke-Fanclub „Blue & White Africa“.

Homepage: www.schalke04.de
 Gründungsdatum: 1904
 Bundesligazugehörigkeit: 1963 (drei Abstiege)
 Erfolge: Deutscher Meister: 7
 Pokalsieger: 5
 UEFA-Pokal: 1
 Spieleretat: 90 Mio. Euro
 Mitglieder: 139.077
 Anzahl OFCs: 1.000
 Stadiongröße: 62.271
 Trainer: André Breitenreiter
 Kapitän: Benedikt Höwedes
 Platz letzte Saison: 6
 Prognose laut www.bundesliga-prognose.de: 6

